



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[Fortsetzung Aus Welt und Kirche]

Was man vergessen soll.

1. Erlittenes Unrecht, damit die Wunde nicht ewig blutet.
2. Erwiesene Wohltaten, damit man sich vor Enttäuschungen bewahrt.
3. Bezahlte Steuer, damit man nicht immer schmerzlich zahlt.
4. Verlorenes Kapital, damit man nicht unfähig wird, sich des Erhaltenen zu freuen.
5. Harte Jugend, damit man nicht die Sonne aus seinem Leben verbannt.
6. Frühe Tage, damit die Nebel der Trübsal nicht ständig uns den frohen Blick in die Zukunft hindern.
7. Vereunte Sünden, damit wir nicht die Barmherzigkeit Gottes stören.
8. Die Schwäche eines Starken, damit wir ihn nicht zum Jorne reizen.
9. Able Erfahrungen, damit man nicht den Glauben an die Menschheit verliert.
10. Unerfüllte Wünsche, damit wir nicht an dem gegenwärtigen Guten den Geschmack verlieren.
11. Alles, was nicht wert ist, daß man es behält, damit man aus seinem Gehirn keine Kumpfkammer macht.

Export aus der Union in Südafrika im Jahre 1927. Von über 35 000 00 Schafen, die in der Union sind, wurden 2 000 000 Zentner Wolle exportiert.

An getrockneten Früchten wurden 3777 Tonnen von je 1 000 Kilogramm exportiert. Orangen 54 771 Tonnen.

Die Maisernte beträgt je nach den Jahren zwischen 15 000 000 und ca 26 000 000 Sack. Von dieser Ernte werden etwa 11 500 000 Sack im Lande verbraucht, der Aberschuß exportiert.

Andere Ausführprodukte sind: Erdnüsse, Zucker (Rohrzucker), Gerbrinde, Baumwolle, Straußenfedern, Häute, Mohair, Wolle, Tabak, Eier, Käse, Butter, verschiedene europäische Obstarten werden in großen Quantitäten nach Europa geschickt, weil dieselben in Südafrika reifen, wenn in Europa keine mehr vorhanden sind.

Städte mit über 5 000 weißen Einwohnern in der Union von Südafrika.

Capetown	113 027
Johannesburg	168 545
Pretoria	42 456
Port Elizabeth	29 418
Durban	53 347
Bloemfontein	20 037
Pieter Maritzburg	19 180
East London	18 643

Germiston	16 545
Kimberley	16 287
Benoni	14 899
Krugerdorp	14 542
Boksburg	12 144
Potchefstroom	9 336
Brakpan	8 450
Uitenhage	8 121
Roodepoort	7 217
Grahamstown	7 652
Paarl	6 678
King Williamstown	6 444
Dubshoorn	5 649
Springb	5 363

Man beachte aber, daß dies die Zahlen der weißen Einwohner sind, denn in den Goldminen zu Johannesburg wohnen allein 200 000 Schwarze. Eine jede Stadt aber hat eigens abseits gelegene Quartiere für die schwarzen Arbeiter mit ihren Familien.

Die mathematische Stadt. Es gibt, wie Bienstock und Curnonsky in ihrem Buch „Le Livre de Chevet“ erzählen, eine französische Stadt namens Albert, über die ein statistisches Amt folgende exakte Feststellungen gemacht hat: „Die Stadt Albert, die auf dem 50. Breitengrade liegt, ist genau 5555 Kilometer, 55 Meter und 56 Zentimeter vom Äquator entfernt und genau 4444 Kilometer, 44 Meter und 44 Zentimeter vom Nordpol.“

Was versteht man unter einem Schoppen? — Schoppen war früher ein offizielles Flüssigkeitsmaß, etwa der halben Weinflasche entsprechend, gewöhnlich ein Viertel der „Maß“. 1868 bis 1884 war Schoppen die Bezeichnung für einen halben Liter. Der Ausdruck entstand im 16. Jahrhundert und hängt wahrscheinlich mit Schöpfen zusammen.

Was ist Kommunismus? Nach alten Versen von 1852 ergänzt.

Was unter Kommunismus man versteht?

Wenn keiner dem andern aus dem Wege geht

Wenn jeder bestiehlt und keiner sich fügt,

Wenn keiner wahr ist und jeder lügt,

Wenn keiner was weiß und jeder lehrt,

Wenn alle schreien und keiner hört,

Wenn keiner mehr etwas lernen will,

Wenn niemand mehr strebt nach höherem Ziel,

Wenn keiner was ist und jeder sich prahlt,

Wenn jeder schneidet und keiner sät,

Wenn jeder zerreißt und keiner näht,

Wenn keiner forstet und jeder schlägt,

Wenn jeder jaget und keiner hegt,
 Wenn jeder vor jeder Arbeit sich drückt,
 Und keiner sich schaffend zur Erde bückt,
 Wenn jeder tanzen will, keiner spielt,
 Wenn keiner kaufen will, jeder stiehlt,
 Wenn jeder zerstört und keiner baut,
 Wenn jeder trinkt und keiner braut,
 Wenn keiner was hat und jeder verzehrt,
 Wenn nichts mehr in Ordnung und alles
 verkehrt,
 Wenn jeglicher zu erreichen eilt,
 Daß wer mehr hat, gleich mit ihm teilt,
 Wenn jeder in deine Wohnung geht,
 Und mitnimmt, was nicht gemauert steht,
 Wenn jeder sich deine Rosen pflückt,
 Und jeder mit deinen Kleidern sich
 schmückt,

Wenn jeder in Not zieht, was lieb dir
 und wert,
 Wenn jeder dein eigenes Weib begehrt,
 Wenn keiner mehr je dem andern traut,
 Und jeder stets mißtrauisch um sich
 schaut,
 Wenn keiner des anderen Ehre mehr
 acht,
 Wenn jeder Zucht und Sitten verläßt,
 Wenn alles ruiniert ist, was einst war
 Kultur,
 Vernichtet von allem Vernünft'gen die
 Spur,
 Dann, lieber Mitbürger, daß du es weißt,
 Dann triumphiert der kommunistische
 Geist!

Gebetsempfehlungen

Saarlouis: Eine eifrige Vergißm.-Le-
 serin bittet um das Gebet zum hl. An-
 tonius, zum hl. Iud. Thaddäus und der
 hl. Theresia v. K. I. um Wiederlangung
 der Gesundheit. Bei Erhöhung verspre-
 che ich Veröffentlichung sowie den Bei-
 trag zur Taufe eines Heidenkindes.

Emmerich: Bitte um das Gebet zur
 hl. Familie und zum hl. Antonius um
 Wiedererlangung einer Lebensanstellung
 und in einem besonderen Anliegen.

Frankfurt: Eine Wohltäterin und
 langjährige Vergißm.-Leserin bittet um
 das Gebet in der Mission um Hilfe in
 Not und Bedrängnis zu erhalten. Fern-
 er um Befreiung des Sohnes von einer
 schlimmen Leidenschaft.

Schw.: Eine Vergißm.-Leserin bittet
 um das Gebet zum hl. Herzen Jesu und
 Mariä, zur hl. Familie, zum hl. Anto-
 nius, zum hl. Iud. Thaddäus, zur Mut-
 ter Gottes von Lourdes, zur hl. Rita
 und hl. Theresia v. K. I. in einem schwe-
 ren Nerven- und Gemütsleiden.

B. W.: Eine Vergißm.-Leserin bittet
 um das Gebet zum hl. Ioseph, hl. I.
 Thaddäus, hl. Theresia v. K. I. hl. An-
 tonius, zur lb. Mutter Gottes in be-
 sonderen Anliegen. Veröffentlichung ist
 versprochen.

L. G.: Ein Vergißm.-Leser bittet um
 eine neuntägige Andacht in einem schwe-
 ren Anliegen zur lb. Mutter Gottes v.
 der immerwährenden Hilfe, zum hl. Jo-
 seph, zum hl. Antonius, hl. Theresia v.
 K. I., zum hl. Iud. Thaddäus. Ver-
 öffentlichung und Almosen sind verspro-
 chen.

N. N.: Um Gesundheit der Mutter u.
 um Glück im Stall.

Westerholt: Um besseren Geschäfts-
 gang und um Hilfe in vielen schweren
 Sorgen bittet eine Verg.-Leserin.

Elsdorf: Um Familienfrieden.

Eine Augenleidende, die sich einer
 Operation unterziehen muß.

Eine Person, die schon 30 Jahre ein
 Gesichtsliden hat, um Geduld.

Schmidmühlen: Um das Gebet zum
 hlft. Herzen Jesu und zur schmerzhaften
 Mutter Gottes um Hilfe in dringenden
 Anliegen.

B. H.: Eine langjährige Verg.-Leserin
 bittet um das Gebet zum hl. Herzen Je-
 su, zu Maria von der immerwährenden
 Hilfe, zum hl. Ioseph, hl. Antonius und
 zur hl. Theresia v. K. I. um baldige An-
 stellung und Glück und Segen im Ehe-
 stande. Bei Erhöhung ist Veröffentli-
 chung und Missionsalmosen versprochen.

Drosendorf: Bitte um das Gebet zum
 hlft. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Got-
 tes, zum hl. Ioseph und zur hl. Theresia
 v. K. I. in großen Seelenleiden. Bei Er-
 höhung ist ein Beitrag zum Seminar-
 bau versprochen.

Biskupitz: Bitte um das Gebet zu
 Ehren des hlft. Herzens Jesu, zur Mut-
 tergottes, zum hl. Ioseph, zum hl. Iud.
 Thaddäus und zum hl. Antonius von
 Padua um Hilfe und Erhöhung in be-
 sonderen Anliegen.